



Grundschulvielseitigkeitskonzeption

NRW-Sportschule Solingen





Inhaltsverzeichnis

- Hauptziele der NRW-Sportschule Solingen
- Pädagogische Konzeption der Sportschule
- Grundschulvielseitigkeitskonzeption
- Nachhaltige Qualitätssicherung
- Umsetzungsschritte bis Oktober 2011





Hauptziele der NRW-Sportschule Solingen



- Mit der NRW-Sportschule ein „Solinger Modell“ schaffen
- Mehr Kinder und Jugendliche emotional an den Sport binden
- Sportliche Leistungsbereitschaft im schulischen Bereich fördern





Pädagogische Konzeption der Sportschule



- Sportliche Leistung individuell betrachten
- Freude am Sport der sportlichen Leistung voranstellen
- Gemeinschaft stärken, statt Selektion durchzuführen
- Elternarbeit fördern
- Schulgemeinde durch vielfältige Sportaktivitäten stärken
- Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen intensivieren
- Sporthelfer ausbilden





Grundschulvielseitigkeitskonzeption



- In das „Solinger Grundschulmodell“ einbetten
- Grundschulvielseitigkeit koordinieren
- Spielerisch viele Kinder an den Sport binden
- Breite koordinative Ausbildung fördern
- Durch vier Solinger Zentren Spielfeste ermöglichen
- Eltern und interessiertes Lehrpersonal einbinden





In das „Solinger Grundschulmodell“ einbetten

<p>Angebot von Kids aktiv und Zentrum für Bewegungsförderung</p>	<p>Grundschulvielseitigkeit für alle Kinder der Klassen 3 und 4 an vier Zentren in Solingen</p>	<p>Spezialisierung in Vereinsangeboten und TS/TF-Projekten</p>
<p>Sportmotorischer Test im 2. Schuljahr (mittelfristig an allen Solinger Grundschulen)</p>		





Grundschulvielseitigkeit koordinieren

Eine Grundschulkoordinatorin für den sportlichen Bereich ...

- organisiert und führt Vielseitigkeitstraining und Spielfeste durch.
- dient als Ansprechpartnerin für Eltern und Lehrpersonal.
- bindet interessiertes Sportpersonal ein.

Eine Grundschulkoordinatorin für den schulischen Bereich ...

- fungiert als Kontaktperson zur Schul- und Stadtebene.
- unterstützt das Antragsverfahren der Trainingsgruppen beim Landessportbund.





Spielerisch viele Kinder an den Sport binden



- Schnuppertraining an allen Solinger Grundschulen anbieten
- Durch freudvolle Spielorientierung viele Kinder zum Mitmachen motivieren
- Breite sportliche Ausbildung der Kinder fördern
- Kinder und Eltern dauerhaft an den Sport binden

Kein Kind darf ausgeschlossen werden, da die Freude am Sport und emotionale Bindungen zu Freunden und zur Gruppe wichtiger sind als die sportliche Leistung.





Breite koordinative Ausbildung fördern



- Elemente der Solinger Schwerpunktsportarten berücksichtigen
- Breite Basiskoordination und spielerische Grundausbildung fördern
- Rhythmische, kreative und tänzerische Elemente einbinden

Es geht nicht um ein Einüben von speziellen Techniken und Taktiken, sondern um das spielerische Erlernen von vorbereitenden Fertigkeiten und Fähigkeiten in motivierenden Spielformen und kindgemäßen Wettkämpfen.





Durch vier Solinger Zentren Spielfeste ermöglichen



- 3 x im Jahr ein Spielfest für alle Solinger Grundschul Kinder anbieten
- Gruppen- und Einzelwettbewerbe durchführen
- Lernerfolg an den Stärken eines Kindes orientieren
- Konzeption mittelfristig auf das gesamte Bergische Städtedreieck erweitern





Eltern und interessiertes Lehrpersonal einbinden



- Sportpersonal und Eltern frühzeitig informieren
- Eltern durch regelmäßige Informationsabende einbeziehen
- Schnupperangebote für interessiertes Sportpersonal anbieten
- Jährlich eine Lehrerfortbildung zur Grundschulvielseitigkeit durchführen





Nachhaltige Qualitätssicherung



- Aufgaben im Grundschulbereich verteilen
- Ausbildungsebenen der Sportschule koordinieren
- Qualitätsmanagement durchführen





Aufgaben im Grundschulbereich verteilen

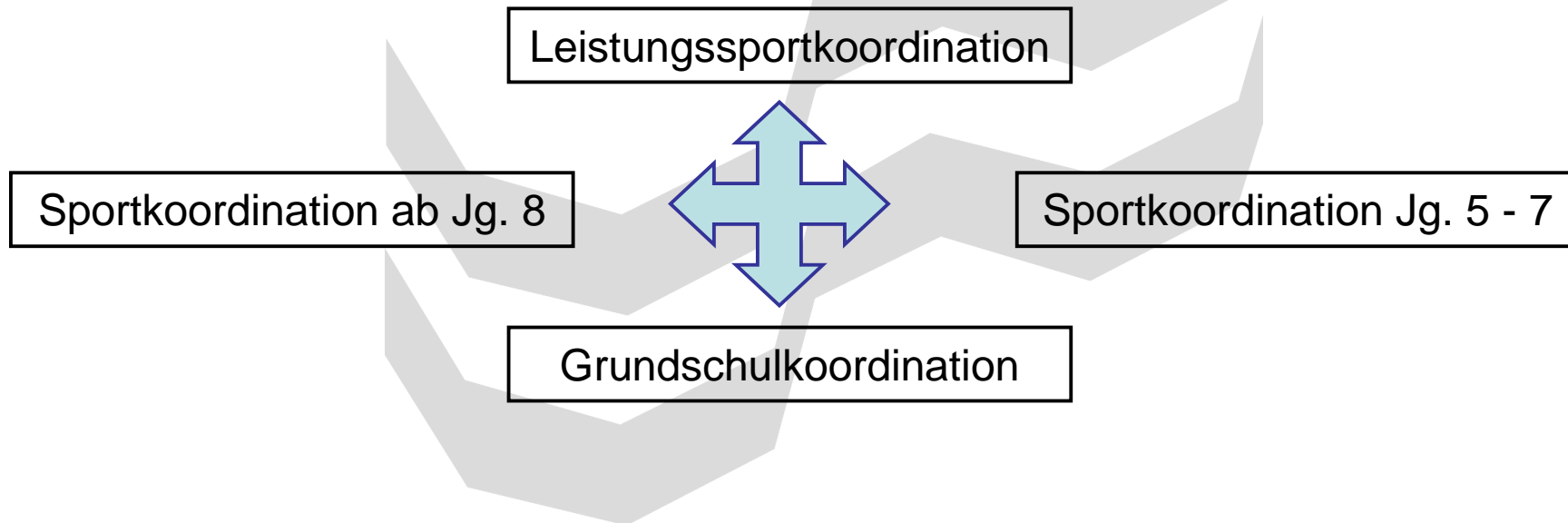


- Grundschulkoordinatorin – sportlicher Bereich (Leitende Trainerin): **Marsha Owusu Gyamfi**
- Grundschulkoordinatorin – schulischer Bereich (Kontaktperson zur Schul- und Stadtebene): **Margrit Schulz**
- Ansprechpartner für Hallenzeiten und Antragsverfahren der Trainingsgruppen beim LSB: **Reiner Karschöldgen** (Ganztagskoordinator der FALS)
- Unterstützender Trainer: **Jörn Meyer** (Sportkoordinator, Beauftragter für Qualitätssicherung an der NRW-Sportschule Solingen)





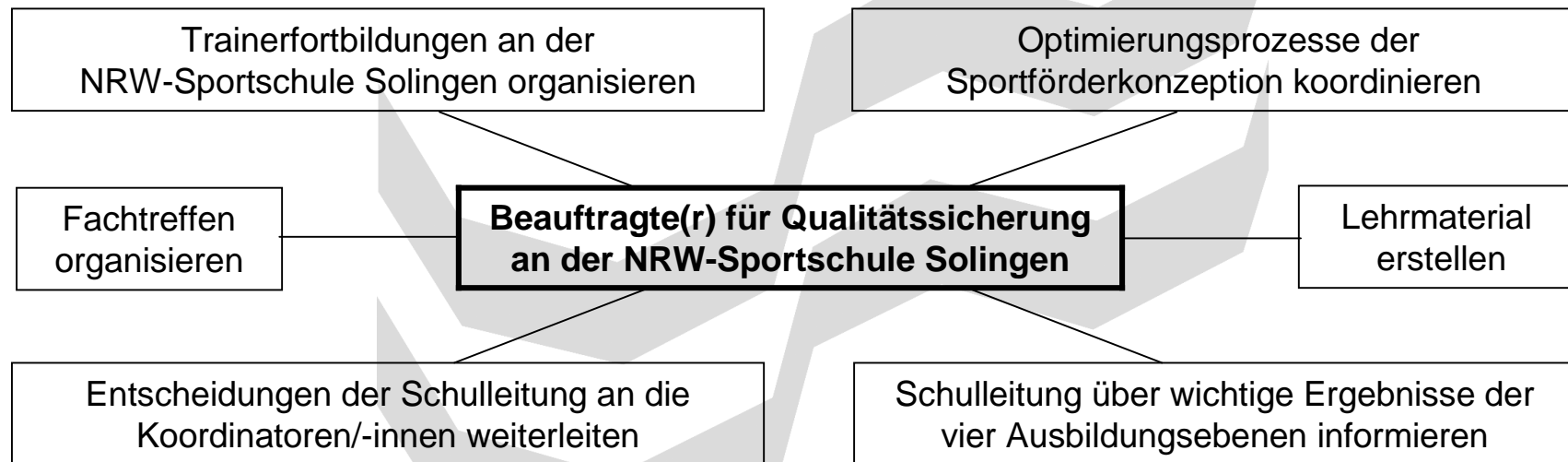
Ausbildungsebenen der Sportschule koordinieren



Ziele ♦ Pädagogische Konzeption ♦ Grundschulvielseitigkeitskonzeption ♦ **Nachhaltige Qualitätssicherung** ♦ Umsetzungsschritte bis Okt. 2011



Qualitätsmanagement durchführen





Umsetzungsschritte bis Oktober 2011

Schuljahr 2010/11

- Zeiten und Orte für die vier Vielseitigkeits-AG und Termine für die Spielfeste festlegen
- Schnupperangebote für Kinder der Jahrgänge 2 und 3 anbieten
- Zeitnahes Treffen mit den Sportfachvorsitzenden der Grundschulen terminieren
- Handzettel verteilen
- Mit den ersten Vielseitigkeits-AG beginnen

Schuljahr 2011/12

- Schnupperangebote für Kinder der Jahrgänge 3 und 4 anbieten
- Offizielle Grundschulflyer verteilen
- Mit allen Vielseitigkeits-AG beginnen





Schöne Blumen brauchen einen fruchtbaren Boden. Befindet sich diese Erde aber in 3000 m Höhe, werden nur wenige Menschen in der Lage sein, dort Blumen zu pflanzen. Deshalb muss der fruchtbringende Boden dort geschaffen werden, wo möglichst viele Menschen Zugang haben.

